



RAUM ALS ERLEBNIS

Fotos: Beat Bühler

Wohnungen zum Wohlfühlen vor atemberaubender Stadtkulisse

Aus dem spezifischen Ort eines leicht geneigten Grundstückes östlicher Ausrichtung mit bestechender Aussicht auf den See, die Berge und die Stadt entwickelten Arndt Geiger Herrmann Architekten ein anspruchsvolles Mehrfamilienhaus. Die sieben Wohnungen mit 2.5- bis 7.5-Zimmer-Wohnungen werden über eine Rampe in die unterirdische Tiefgarage hangseitig erschlossen. Im Erdgeschoss und in den Obergeschossen sind hochwertig ausgestattete Mietwohnungen untergebracht. Ein Teilbereich des Obergeschosses sowie das gesamte Attikageschoss und eine Dachgalerie beherbergen eine exklusive Eigentumswohnung, die als Maisonettewohnung mit 6.5 Zimmern ausgebildet wurde und direkt aus der Tiefgarage durch einen Lift erschlossen wird.

Alle Wohnungen verfügen über einen hohen Ausbaustandard mit einer überdurchschnittlichen Raumhöhe von 2.60 m und rahmenlosen, raumhohen Fenstern Richtung Zürichsee. Die Maisonettewohnung überzeugt rundum durch grosszügige Verglasungen und natürliche Belichtung mittels Oberlichtern. Aussergewöhnlich



ist der Indoorpool mit integriertem Whirlpool, dessen Verglasung Richtung See bodenbündig absenkbar ist, so dass ein Infinity-Effekt entsteht, der die grandiose Aussicht auf die Stadtkulisse in Szene setzt. Der Poolbereich ist direkt verknüpft

mit den darunterliegenden Wellness- und Fitnessräumen.

Das Gebäude zeigt wenige ausgesuchte Materialien wie Dietfurter Kalkstein mit spezieller Oberflä-



chenbearbeitung als Verkleidung für die Fassade aber auch in den Bädern. Eloxiertes Aluminium wurde für verschiebbare Wellochblech-Sichtschutzelemente und verschiedene Wandverkleidungen zum Beispiel der Garagenrampe verwandt und sorgt für ein spannendes Spiel von Licht und Schatten. Weissputz prägt Wände und Decken, durchgängig wurde in den Räumen Eichenparkett verlegt.

Die allseitig verglaste Dachgalerie mit einer einladender Lounge wirkt behaglich durch die gelungene Kombination aus extensiv begrüntem Dach und Solitärgehölzen. Die allen Wohnungen zugeordneten grosszügigen Garten- und Terrassenbereiche werden durch ein üppiges, wohl definiertes Begrünungskonzept mit Bambus, Eibenhecken, Gräsern und Solitärbäumen bestimmt. Eine akzentuierte Beleuchtung sorgt



für eine stimmungsvolle Atmosphäre während der Dämmerung und in der Nacht und stärkt die Fernwirkung des Gebäudes. Nicht zuletzt wurde auf eine nachhaltige Energieversorgung des Hauses Wert gelegt. Wärmepumpen mit Erdsondenbohrungen erlauben einen minimalen Energieverbrauch. Dank kontrollierter Wohnungslüftung zeichnen sich alle Wohnungen durch ein hervorragendes Raumklima aus.

www.agh.ch